

## Gruppe 7: Technikaffine Eltern

### Rolle 25 – Eltern, Vollmitglied

Sie sind 55 Jahre alt und betreiben einen mittelgroßen Autohandel in der Stadt. Der Betrieb ist ihr ganzer Stolz und Ihr Leben. Natürlich neben Ihrer Tochter, die die achte Klasse am WHG besucht. Aber bei allem Elternstolz, verbringen Sie doch am liebsten Zeit im Autohaus. Hier bieten Sie viele verschiedene Modelle an, seit neustem auch Elektrofahrzeuge. Sie wollen damit Ihre Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Innovationen und Erfindungen zeigen. Das sieht man nicht nur in Ihrem Autohaus, sondern auch bei Ihnen zu Hause. Sie haben eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach. Der Strom daraus fließt nicht nur in die Steckdosen, sondern auch direkt in Ihr E-Auto.

Für Sie ist klar, dass Photovoltaik eine gute Sache ist, die auch an der WHG einen Platz bekommen sollte. Jedoch nicht um jeden Preis! Die Pläne, dass der Parkplatz der Lehrkräfte für die Anlage weichen soll, halten Sie für skandalös. Sie sehen Ihr Geschäft bedroht, wenn in Zukunft alle gezwungen werden, mit Fahrrädern oder gar öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule zu kommen. Vor allem wenn sich die Schülerinnen und Schüler dann die radelnden Lehrkräfte als Vorbild nehmen. „Fortschritt heißt Innovation durch Investition in neue Technik, aber nicht Rückschritt ins 19. Jahrhundert!“, haben Sie einer Mutter aus der Elternvertretung neulich noch ins Telefon gebrüllt. Die Frau war anderer Meinung, da werden Sie schonmal lauter.

Für Sie ist die Sache also eindeutig. Eine PV-Anlage muss kommen, aber nicht auf dem Parkplatz. Sie haben für den Parkplatz eine noch bessere Idee, die Sie geschickt einzubringen versuchen. Sie wollen auf einige Parkplätze Lade-Säulen für E-Autos bauen, um die Energie der Sonne direkt auf die Straße zu bringen! Bei der Installation können Sie natürlich vermitteln, Sie haben schließlich die besten Kontakte dafür. Schlussendlich sollte die Anlage selbst dann aber auch nicht zu groß sein, weil den Kindern ja sonst zu viel Platz genommen würde. Das wollen Sie natürlich nicht. Mittelgroße Anlagen im Garten oder auf dem Hof sind die perfekte Lösung für Sie. Sie verstehen nicht, wie da jemand etwas dagegen haben kann.

Sie sind ein Vollmitglied der Schulkonferenz und dürfen dementsprechend mitdiskutieren und abstimmen.

---

#### Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name und die Position zum geplanten Bau einer PV-Anlage vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

#### Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

*Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!*